

Dirlewang

Baudenkmäler

- D-7-78-127-11** **Adlerstraße 8.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger Bau mit flachem Satteldach über geständertem Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-127-15** **Brunnenstraße 12.** Bauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau mit flachem Satteldach über geständertem Kniestock, bez. 1806.
nachqualifiziert
- D-7-78-127-16** **Brunnenstraße 19.** Kath. Kapelle St. Franziskus und Georg, Saalbau mit Dachreiter mit Zwiebelhaube, um 1700, Veränderungen 1831 und 1936; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-127-17** **Kaufbeurer Straße 11.** Kath. Filialkirche St. Maria, Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter mit Zwiebelhaube, 2. Hälfte 15. Jh., wohl unter Verwendung von romanischen Teilen, Dachreiter spätes 16. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-127-3** **Marktstraße 20.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachstuhl, 2. Hälfte 15. Jh., Umgestaltung um 1780; mit Ausstattung; Friedhofsbefestigung, Backsteinmauer mit Resten eines Eckturms, 15./16. Jh., Mauer 1629/39 neu aufgeführt.
nachqualifiziert
- D-7-78-127-4** **Marktstraße 21.** Ehem. Schule, erdgeschossiger Satteldachbau mit Eckquaderung und profiliertem Traufgesims, von Matthias Kreutzer, 1830.
nachqualifiziert
- D-7-78-127-5** **Mindelheimer Straße 14.** Kath. Kapelle Maria Trost, Bruderschaftskapelle, Saalbau mit deutlich niedrigerem, später angefügtem Langhaus und Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1696, Langhaus Ende 18. Jh., Umgestaltung 1911; mit Ausstattung
nachqualifiziert
- D-7-78-127-6** **Mindelheimer Straße 26.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Kastengesims, Kranbalken und Ladeluken, 1720/30.
nachqualifiziert
- D-7-78-127-7** **Mindeltaalstraße 4.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger Bau mit flachem Satteldach über geständertem Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-127-8** **Mühlbachstraße 12.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit profiliertem Traufgesims, Eckrustika und verschaltem Westgiebel, von Johann Merk, bez. 1730.
nachqualifiziert

- D-7-78-127-18** **Osterlauchdorf 1.** Privatkanelle, kleiner Rechteckbau mit halbrundem Schluss, profiliertem Traufgesims und Dachreiter mit Zeltdach, 1688, im 18. Jh. erneuert; mit Ausstattung
nachqualifiziert
- D-7-78-127-9** **Römerweg 10.** Ehem. Hammerschmiede, Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Stufenfries am Giebel, 1858-62.
nachqualifiziert
- D-7-78-127-10** **Tavernenstraße 5.** Ehem. Tafernwirtschaft, bis 1578 Amtshaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Traufgesims, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

Dirlewang

Bodendenkmäler

- D-7-7928-0009** Villa rustica und Ziegelei der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0008** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0054** Gräber der Urnenfelderzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0079** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Dirlewang, darunter verebnete Wallanlage.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0080** Siedlung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0081** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0112** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0113** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Maria in Helchenried.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0144** Siedlung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0003** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-8029-0017** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8029-0018** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung und Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8029-0021** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-8029-0022 Verebnete Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-8029-0111 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15